Deutscher Bundestag **Drucksache 15/2634**

15. Wahlperiode 05. 03. 2004

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (14. Ausschuss)

1. zu dem Antrag der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP
– Drucksache 15/2393 –

Wirtschaftliche und organisatorische Strukturen der Deutschen Flugsicherung dauerhaft verbessern

2. zu dem Antrag der Abgeordneten Dirk Fischer (Hamburg), Eduard Oswald, Norbert Königshofen, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU
– Drucksache 15/1322 –

Wirtschaftliche und organisatorische Strukturen der Deutschen Flugsicherung dauerhaft verbessern

A. Problem

Die Finanzlage der DFS ist durch das Flugsicherungsgebührensystem bestimmt. Angemessene Gebührenerhöungen zum Ausgleich der in den letzten Jahren entstandenen Unterdeckungen sind wegen der schwierigen Lage im Luftverkehr schwer durchsetzbar. Dadurch ist die Finanzlage der DFS stark von der jeweiligen Situation des Luftverkehrs abhängig. Entsprechend gering sind die Möglichkeiten der DFS, durch Gewinne Eigenkapital zu bilden. Darüber hinaus sind auch die Möglichkeiten der DFS, durch Beteiligungen in anderen Geschäftsfeldern außerordentliche Erträge zu erwirtschaften, sehr beschränkt.

B. Lösung

Aufforderung an die Bundesregierung, ein neues Flugsicherungsgebührensystem zu erarbeiten, welches die Deutsche Flugsicherung (DFS) in die Lage versetzt, eine angemessene Eigenkapitalquote unabhängig von externen Einflüssen zu erreichen; einen durch Abschluss des QTE-Leasingvertrages erzielten einmaligen und außerordentlichen Ertrag in der DFS als Eigenkapital zu belassen; den Ordnungsrahmen für die DFS weiterzuentwickeln; mit diesem neuen Ordnungsrahmen die Grundlagen für weitere Beteiligungen zu bilden und die Deutsche Flugsicherung für andere Gesellschaften zu öffnen.

Einstimmige Annahme des Antrags – Drucksache 15/2393 und

Erledigterklärung des Antrags – Drucksache 15/1322 –

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Antrag – Drucksache 15/2393 – anzunehmen,
2. den Antrag – Drucksache 15/1322 – für erledigt zu erklären.

Berlin, den 3. März 2004

Der Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Eduard Oswald
Vorsitzender

Hans-Günter Bruckmann
Berichterstatter

Norbert Königshofen
Berichterstatter

Albert Schmidt (Ingolstadt)
Berichterstatter

Horst Friedrich (Bayreuth)
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Hans-Günter Bruckmann, Norbert Königshofen, Albert Schmidt (Ingolstadt) und Horst Friedrich (Bayreuth)

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat die Vorlage auf **Drucksache 15/2393** in seiner 88. Sitzung am 29. Januar 2004 an den Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zur federführenden Beratung und an den Haushaltsausschuss, den Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit sowie den Verteidigungsausschuss zur Mitberatung überwiesen. Die Vorlage auf **Drucksache 15/1322** hat er in seiner 63. Sitzung am 25. September 2003 an den Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zur federführenden Beratung sowie an den Haushaltsausschuss, den Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit, den Verteidigungsausschuss sowie den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlagen

Ziel des Antrags – Drucksache 15/2393 – ist es, dass die Bundesregierung ein neues Flugsicherungsgebührensystem erarbeitet, welches die Deutsche Flugsicherung (DFS) in die Lage versetzen soll, eine angemessene Eigenkapitalquote unabhängig von externen Einflüssen zu erreichen; dass sie einen durch Abschluss des QTE-Leasingvertrages erzielten einmaligen und außerordentlichen Ertrag in der DFS als Eigenkapital belässt; dass sie den Ordnungsrahmen für die DFS so weiterentwickelt, dass sowohl den Aufgaben der Flugsicherung entsprechende Beteiligungen als auch eine Kapitalprivatisierung ermöglicht werden; dass sie mit diesem neuen Ordnungsrahmen die Grundlagen für weitere Beteiligungen bildet und die Deutsche Flugsicherung für andere Gesellschafter öffnet. Der Antrag – Drucksache 15/1322 – ist durch die Einbringung des gemeinsamen Antrags aller Fraktionen überholt.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Zu Nummer 1

Der **Haushaltsausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 15/2393 in seiner 41. Sitzung am 11. Februar 2004 beraten und empfiehlt einvernehmlich die Annahme des Antrags.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit** hat die Vorlage in seiner 50. Sitzung am 11. Februar 2004 beraten und empfiehlt einstimmig die Annahme des Antrags.

Der **Verteidigungsausschuss** hat die Vorlage in seiner 30. Sitzung am 11. Februar 2004 beraten und empfiehlt einstimmig die Annahme des Antrags.

Zu Nummer 2

Der **Haushaltsausschuss** hat in Bezug auf die Vorlage auf Drucksache 15/1322 in seiner 32. Sitzung am 5. November 2003 auf eine Beratung und Abstimmung verzichtet, weil er davon ausging, dass die antragstellende Fraktion im federführenden Ausschuss den Antrag aufgrund des zu erwartenden interfraktionellen Antrags zu dieser Thematik zurückziehen würde.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit** hat die Vorlage in seiner 50. Sitzung am 11. Februar 2004 beraten und empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

Der **Verteidigungsausschuss** hat die Vorlage in seiner 30. Sitzung am 11. Februar 2004 beraten und empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat die Vorlage in seiner 41. Sitzung am 11. Februar 2004 beraten und empfiehlt einstimmig, sie für erledigt zu erklären.

IV. Beratungsverlauf im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen** hat die beiden Vorlagen in seiner 30. Sitzung am 11. Februar 2004 beraten. Er hat in dieser Sitzung vor der Beratung der beiden Vorlagen ein Gespräch mit hochrangigen Gästen aus dem Bereich des Luftverkehrs geführt (unter anderem mit dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Dieter Kaden) bei dem auch die Thematik der beiden Vorlagen erörtert wurde.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, den Antrag – Drucksache 15/2393 – anzunehmen. Weiterhin empfiehlt er, den Antrag – Drucksache 15/1322 – für erledigt zu erklären.

Berlin, den 3. März 2004

Hans-Günter Bruckmann Berichterstatter	**Norbert Königshofen** Berichterstatter
Albert Schmidt (Ingolstadt) Berichterstatter	**Horst Friedrich (Bayreuth)** Berichterstatter

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333